



Jahresbericht 2001 des Präsidenten

Liebe Schützenkameraden

Hinter uns liegt ein arbeitsintensives 2001. Ich möchte euch, liebe Schützenkameraden meine Gedanken über dieses Jahr der Schützengesellschaft Ziefen vortragen:

Vereinstätigkeit 2001

Die Vereinsaktivität begann wie alle Jahre anschliessend an die GV, mit einer langen Nacht des Jassens, Diskutieren und des Trinkens im Restaurant Tanne.

Für den 27. Januar lud wiederum die Musikgesellschaft Ziefen zu ihrem Musigobe ein. Zahlreiche Schützen waren anwesend.

Am 02. Februar fand das traditionelle Vereinspreisjassen in unserer Schützenstube statt, ca. 50 Jasser und Jasserinnen nahmen daran teil.

Der 1. Höhepunkt unseres Vereinslebens war bereits der 03. Februar, organisierten wir Ziefner Schützen doch die 81. Delegiertenversammlung des Bezirksschützenverbandes Liestal zum X-ten Mal sie fand in der Merzweckhalle Ziefen statt. Das sie tadellos organisiert wurde konnten wir aus dem Dankeschreiben des Bezirks entnehmen. An dieser Stelle möchte ich meinen Dank an die ca. 30 Helferinnen und Helfer und an die beiden Ehrendamen Sonja Dürr und Irene Tschopp aussprechen. Offiziell wurde sie von dem Ehrenpräsidenten Ruedi Recher und Ehrenmitglied Werner Räuflin vertreten. Feldmeisterschaftsmedaille konnte an keine Ziefner Schützen abgegeben werden.

Am Instruktionsrapport des Schiessoffiziers Wilfried Scherrer vom 20. Februar im Restaurant Drehscheibe in Muttenz, waren die üblichen Vereinsfunktionäre wie Schützenmeister, Jungschützenleiter und Präsident anwesend.

Am 26. Februar hielten wir bereits die 1. Vorstandssitzung ab.

Die Kantonaldelegiertenversammlung wurde nebst mir von Albert Bolliger besucht, sie fand am 17. März in Füllinsdorf statt. Die 4. Feldmeisterschaftsmedaille konnte an Albert Bolliger abgegeben werden.

Die Generalreinigung unserer Anlagen wurde am 24. März durchgeführt. Robert Näf bereitete das Mittagessen zu „Hörnli mit Gehacktem“, es war ausgezeichnet. Herzlichen Dank Robi.

Der Schiess-Saisonauftakt fand am 31. März mit dem traditionellen Cup-Schiessen statt.

Am 23. April tagte der Vorstand der SGZ zum 2. Mal.

Der 2. Vereinshöhepunkt was das Eidg. Feldschiessen vom 18. bis 20. Mai in Füllinsdorf. Wir Ziefner Schützen besuchten es gemeinsam am Samstag nachmittag. Natürlich fehlte ein Besuch beim „Schangi“ nicht und zu später Stunde fuhren wir dann nach Hause.

Die Hütte für den Banntag stellen wir am 22. Mai abends auf.

Am 24. Mai verwöhnten wir die Banntäger in der üblichen Manier, bei schönstem Wetter in der Banntaghütte auf dem Platz vor dem Schützenhaus. Sämi Furler zeichnete als Organisator, es halt alles tadellos geklappt, Sämi herzlichen Dank. Da war nur ein kleiner Schönheitsfehler von Seite des Gemeinderates. Im Vorfeld des Banntages verlangte der GR eine Konsumationspreisliste von uns. Mit Schreiben vom 16. Mai verlangte der GR die Herabsetzung gewisser Preise was von uns nicht befolgt wurde. Nach dem Banntag erhielten wir anstelle eines Dankeschreibens eine Anschwärtzung beim Pass- und Patentbüro, wir hätten gegen den sogenannten „Sirup Artikel“ verstossen, was überhaupt nicht stimmte. Wir reagierten erst an der Bürgergemeindeversammlung



Jahresbericht 2001 des Präsidenten

und stellten klar, dass der GR mit den Vereinen zusammen und nicht gegen sie arbeiten sollte. Mit Schreiben vom 30. Juli entschuldigte sich dann der GR und dankte uns für die Bewirtung der Banntäger.

Am 11. Juni tagte der Vorstand der SGZ zum 3. Mal.

Der 3. Vereinsjahreshöhepunkt war das kantonale Schützenfest von Uri. Wir Ziefner Schützen besuchten es gleich am Anfang nämlich am 06. und 07. Juli. Ein wunderbarer Anlass organisiert von unserem 1. Schützenmeister Peter Räuftlin. Peter recht herzlichen Dank für diese 2 schönen Tage.

Der 4. Vereinsjahreshöhepunkt war das 7. Föflibertschiessen zusammen mit dem Bezirkswettschiessen des BSV Liestals vom 18./25. und 26. August. Die Teilnehmerzahl gegenüber 1999 stieg leicht um 9 auf 586 Schützen an, was vermutlich auf die Änderung vom Sektionswettkampf auf den Gruppenwettkampf zurück zu führen ist. Um die Teilnehmerzahl noch mehr zu steigern müssen wir Ziefner Schützen vermehrt die umliegenden Schützenfester besuchen, nur so können wir die Rentabilität unseres Föflibertschiessens verbessern. Trotzdem ein gut gelungenes Fest. Wegen den ausgesetzten Preisgeldern von Fr. 2000.--, konnte mit einem Reingewinn von rund Fr. 3300.-- nur aus dem Schiessbetrieb abgeschlossen werden. Dazu kommen noch Fr. 850.-- vom Bezirkswettschiessen.

Für den reibungslosen Ablauf und den guten Arbeitseinsatz möchte ich an dieser Stelle allen Helferinnen und Helfern meinen herzlichsten Dank aussprechen und hoffe, dass ihr auch an weiteren Anlässen der SGZ mitmachen werdet.

1. September 2001: Die SGZ nimmt bereits zum 4. Mal am Gruppenmeisterschaftsfinal in Olten teil, dies konnte man bald im Internet unter www.sg-ziefen.ch, im Fotoalbum nachsehen.

Am 08. September führten wir zusammen mit den Freunden alter Landmaschinen Nordwestschweiz rund ums Schützenhaus das 1. Treffen von Oldtimer – Traktoren und Landmaschinen durch. Wir bewirteten die Gäste und die Aussteller mit Grilladen und Getränken mit einer Selbstbedienungsstrasse. Ein gelungener Anlass, waren doch restlos alle zufrieden und die eingekauften Fleischwaren wurden bis zum letzten Stück verkauft. Auch der Reingewinn von rund Fr. 6000.-- ist sicher ein guter Erfolg für unsere Bemühungen. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön den ca. 30 Helferinnen und Helfern. Ein besonderer Dank gebührt Sämi Furler und Robi Näf für die Vorbereitung und die Organisation dieses Anlasses.

Am 17. September tagte der Vorstand der SGZ zum 4. Mal.

22. September: Die Ziefner Jungschützen nehmen zum 2. Mal in der Geschichte der SGZ am eidgenössischen Gruppenmeisterschafts- Final in Zürich teil. Herzliche Gratulation.

Am 20. Oktober fand das Endschiessen bei uns in Ziefen statt. Auch hier fehlte der obligate Besuch beim „Schangi“ nicht, dies konnte man auch auf unserer Homepage nachsehen.

Das Sauschiessen wurde am 03. November durchgeführt. Dank der hohen Teilnehmerzahl und der starken Nachdopplerei konnten schöne Fleischpreise eingekauft werden. Das traditionelle Absenden fand am 17. November in unserer Schützenstube statt. Dieser gesellige Schützenabend mit unseren Frauen war auch dieses Jahr ein voller Erfolg. Alles hat tadellos geklappt und ich möchte an dieser Stelle allen Helfern, die für die Organisation und die Zubereitung dieses Nachtessens zeichneten und Max Recher für das Besorgen und Bereitstellen der wunderschönen Fleischpreise recht herzlich danken.

Am 12. November tagte der Vorstand der SGZ zum 5. Mal.



Jahresbericht 2001 des Präsidenten

An der Präsidentenkonferenz vom 13. November in der Schützenstube Edleten in Lausen wurden die Bezirksschiessanlässe für das Jahr 2002 vergeben. Das Feldschiessen 300m wird für den ganzen Bezirk in Ziefen stattfinden und zudem führt die SGZ nächstes Jahr das Jungschützenwettschiessen durch. Die BZ - Gruppenmeisterschaftsrunde wird auf der Sichertern sein ebenso das BZ-Wettschiessen. Die Bezirksdelegiertenversammlung vom 02. Februar 2002 wird in Ramlinsburg stattfinden. Die Konferenz wurde von Ruedi Bolliger und mir besucht.

Für den 30. November luden wir alle Helferinnen und Helfer, sei es als Munitionsverkäufer oder als Wirt, zum "Vorstands- und Helferessen 2001" in unsere Schützenstube ein. Das Menü sah wie folgt aus: Fondue Chinoise und zum Dessert: Vacheringlace; es war wunderbar. An dieser Stelle nochmals recht herzlichen Dank an die Organisatoren dieses Festmahls, Stefan Dürr und Balz Recher.

Der Info-Abend vom 4. Dezember in der Schützenstube Edleten in Lausen über die Mitgliedererfassung und die Lizenzen war recht informativ. Oskar Gschwind informierte über die neue Software des SSV womit die Schützendenaten erfasst werden um die obligatorische Schiess-Lizenz für 2002 zu erlangen.

In 5 Vorstandssitzungen wurden alle anfallenden Geschäfte erledigt. Selbstverständlich wurde auch hinter den Kulissen grosse Arbeit geleistet, ohne dass jemand etwas davon gesehen hätte. Meinen Vorstandskollegen danke ich für die geleistete Arbeit und hoffe, dass ich im nächsten Jahr auch wieder auf sie zählen kann.

Schützenhausanbau

Nicht zu vergessen ist unser Bauvorhaben, den Anbau der neuen Schützenstube und den Ausbau der jetzigen Klubwirtschaft zu einem 10m Schiesskeller.

4. Januar Besprechung der Herren Bolliger Rudolf, Räuftlin Peter, Dürr Stefan und Tschopp Roger mit dem GR. Die Finanzlage der Einwohnergemeinde erlaubt zur Zeit keine weiteren Ausgaben. Als Alternative schlägt der GR eine „Bürgerhütte“ vor und ist bereit ein Vorprojekt zu erarbeiten und am 6. Januar wurde vor Ort das weitere Vorgehen besprochen: Der optimale Standort für ein freistehendes Gebäude wurde im Gelände abgesteckt und besprochen. Markus Gutknecht wird bis Ende Februar einen Entwurf erarbeiten.

27. Juni Einladung zum Augenschein über das Bauvorhaben beim Schützenhaus mit Zeller Roman, Bauinspektorat BL, Bächtold Hans-Georg, Amt für Raumplanung BL und dem GR und P. Kellerhals.

4. September Besprechung mit dem GR der Herren Stefan Dürr, Peter Kellerhals, Peter Räuftlin und Balz Recher: Es wurden verschiedene Varianten besprochen und ein Grobterminplan festgelegt.

An der Vorstandssitzung vom 17. September beschliesst der Vorstand der SGZ, dass die Variante „Stefan Dürr“ im Baurecht weiter verfolgt wird, und dass ein neuer Termin mit dem GR vereinbart werden muss. Auf die Anfrage vom 18. September erhalten wir erst auf den 16. Oktober einen Termin mit dem GR.

Sitzung vom 16. Oktober: Wir haben Antrag gestellt auf Anbau im Baurecht. Dieser Antrag muss innerhalb eines halben Jahres vor die Gemeindeversammlung kommen.

Seit dem sind die Verhandlungen mit dem Gemeinderat Zeit festgefahren, wir werden aber alles daran setzen um endlich in unserer Sache weiterfahren zu können.



Jahresbericht 2001 des Präsidenten

Zukunft

Um den Nachwuchs sicherzustellen, wird in der kommenden Saison wiederum ein Jungschützenkurs durchgeführt. Unser Jungschützenleiter, Ruedi Bolliger freut sich jetzt schon auf die jungen Ziefnerinnen und Ziefner.

Der Jahreshöhepunkt wird sicher das eidgenössische Feldschiessen vom 24./25./26. Mai sein. Hier werden wir wiederum auf eure Mithilfe angewiesen sein.

Im Jahre 2002 werden wir auch wiederum an der Gruppenmeisterschaft mitmachen. Unserem Gruppenchef Martin Hug danke ich jetzt schon für die Organisation dieser bedeutenden Schiessen.

Auch unsere Klubwirtschaft funktioniert immer noch ohne festen Wirt. Die Ablösungsliste ist gut eingespielt und ich hoffe, dass sich die Wirte wiederum für dieses Amt melden werden. Hiermit möchte ich allen meinen aufrichtigen Dank für ihren geleisteten Einsatz aussprechen.

Unsere Schiessanlage befindet sich in gutem Zustand, die 8 automatischen Scheiben sind im Oktober revidiert und überholt worden, somit können wir auch im Jahre 2002 unsere Schiesskunst unter Beweis stellen.

Das Reglement der Jahresmeisterschaft wird im 2002 wegen dem vermehrten Einsatz von Standartgewehren eine Änderung erfahren. Wir werden darüber an der Jahresversammlung ausführlich informieren.

Zum Schluss bleibt mir noch die angenehme Pflicht, euch liebe Schützenkameraden für euren Einsatz zu danken und wünsche euch und euren Angehörigen frohe Festtage und alles Gute fürs 2002 und für die kommende Schiesssaison "Guete Schuss".

Euer Präsident

Peter Kellerhals

Ziefen, 14. März 2002